

An die
Stadtratsfraktion GRÜNES BAMBERG
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

**Ihr Ansprechpartner:
Dr. Stefan Goller**

Rathaus Maximiliansplatz
Maximiliansplatz 3
96047 Bamberg

Telefon 0951 87-1006

Telefax 0951 87-1923

E-Mail:

wirtschaftsreferat@
stadt.bamberg.de

oberbuergermeister@
stadt.bamberg.de

www.bamberg.de

22.08.2022

Antrag der GRÜNES BAMBERG-Stadtratsfraktion vom 21.06.22: Sachstand zu Projekten/Initiativen für die Innenstadt (1) und Einrichtung eines Steuerungskreises (2) (Nummer 2022-109)

Anlage: Übersicht Projekte „Innenstädte beleben“

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Hader,
sehr geehrter Herr Stadtrat Grader,
sehr geehrter Herr Stadtrat Schäfer,

vielen Dank für Ihren Antrag vom 21.06.2022 zum Thema Sachstand zu Projekten bzw. Initiativen für die Innenstadt und Einrichtung eines Steuerungskreises. Hierzu können wir wie folgt Stellung nehmen:

Die Transformation der Innenstädte ist unumkehrbar, das heißt, dass das geänderte Kaufverhalten die Handelsflächen schrumpfen lassen wird. Zukünftig muss eine Innenstadt einer vielfältigen Bedürfnisbefriedigung gerecht werden und besondere Gründe für einen Besuch in der Innenstadt bieten (z.B. Erlebnis, Märkte, Begegnung). Diesen Transformationsprozess begleitet die Stadt Bamberg mit dem Bayerischen Sonderprogramm „Innenstädte beleben“ der Städtebauförderung und dem Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“.

Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“

Der Förderantrag des Projekts „Mitte.Bamberg.2025“ für das Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) wurde am 24.02.2022 von der Stadt Bamberg

eingereicht. Der Antrag befindet sich aktuell in der sog. Qualifizierungsphase, d.h. er wurde von der Wirtschaftsförderung im Dialog mit dem Fördermittelgeber weiter konkretisiert und wird nun vom Fördermittelgeber erneut geprüft. Da der offizielle Zuwendungsbescheid noch nicht vorliegt, wurden noch keine Aufträge zur weiteren Umsetzung vergeben.

Die Förderung des Projekts läuft bis 2025 und wird mit 474.600 € bezuschusst (gesamt zur Verfügung stehende Mittel 594.000 €). Die Projektleitung liegt bei der Wirtschaftsförderung (WiFö).

Im Jahr 2022 sollen in diesem Rahmen noch folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Erstellung eines Innenstadtkonzeptes für den Handlungsraum,
- Aufbau einer mobilen Website, welche Informationen zur Bamberger Innenstadt sowie den Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms gibt,
- Aufbau einer Beteiligungsstruktur für alle Akteur:innen der Bamberger Innenstadt und
- Erste Schritte zur Umgestaltung des „Entree“ Fußgängerzone am Grünen Markt.

Außerdem ist in den kommenden Projektjahren die Einrichtung eines Verfügungsfonds zur Finanzierung von Einzelmaßnahmen in der Innenstadt, die vorübergehende Anmietung leerstehender Räumlichkeiten, in welchen unterschiedliche Nutzungskonzepte getestet werden sollen, und weitere Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit und Innenstadtmarketing (u.a. Crossmedia-Marketing zur Projektbegleitung) geplant.

Bayerisches Sonderprogramm „Innenstädte beleben“

Der Finanzsenat hat am 01.12.2021 die Umsetzung der Maßnahmen vorbehaltlich der Mittelbereitstellung beschlossen. Daraufhin hat die Stadt Bamberg am 13.12.2021 acht Förderanträge zum Sonderprogramm gestellt, welche Anfang 2022 seitens der Regierung von Oberfranken bewilligt worden. Nach Freigabe des Haushaltes 2022 wurde mit der Umsetzung begonnen.

Die 8 Einzelanträge lauten:

1. Umgestaltung der Keßler- und Hellerstraße (Projektleitung PL: Bamberger Service Betriebe (BSB))
2. Umgestaltung der Generalsgasse- Schaffung von Aufenthaltsqualitäten (PL: BSB)
3. Umgestaltung der Lugbank- Schaffung von Aufenthaltsqualitäten (PL: BSB)
4. Umsetzung des Bamberger Märktekonzeptes (PL: WiFö)
5. Märkte in Bamberg – Verbesserung der Infrastruktur (PL: WiFö)
6. Belebung Nördliche Promenade (PL: Stadtsanierung)
7. Neue Sitzbänke für die Innenstadt – Attraktivitätssteigerung des öff. Raums (PL: Stadtsanierung)
8. Vorbereitende Untersuchungen „Tor zur südlichen Kernstadt“ (PL: Stadtsanierung)

Eine Übersicht über die Projekte, den aktuellen Stand und die weitere Planung erhalten Sie in der Anlage.

Um Doppelplanungen und Zuständigkeitskonflikte bei den Förderprogrammen zu vermeiden, gibt es u.a. bereits für die Vorbereitung zur Umsetzung des Märktekonzeptes eine fachübergreifende Arbeitsgruppe, koordiniert von der Wirtschaftsförderung. Auch die Umsetzung des ZIZ soll verwaltungsintern durch eine derartig fachübergreifende Projektgruppe begleitet werden. Die Akteure sind dabei weitestgehend die Gleichen wie bei der Umsetzung der Projekte aus der Städtebauförderung „Innenstädte beleben“, wobei die Koordination jeweils unterschiedlichen Fachämtern obliegt (z.B. Maßnahme Infrastruktur Märkte, Koordination WiFö; Maßnahme Nördliche Promenade, Koordination Amt für Bürgerbeteiligung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit). Dadurch wird eine laufende Abstimmung gewährleistet.

Bayerisches Förderprogramm „Digitale Einkaufsstadt 2021“

Die Stadt Bamberg hat die zugesagte Förderung im Rahmen des bayerischen Förderprogramms abgesagt. Grund hierfür ist, dass sich das Programm inhaltlich mit dem Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) überschneidet, für das es eine wesentlich attraktivere Förderquote gibt.

Prozess zur zukünftigen Ausrichtung der Innenstadt „Bamberg Mitte 2030“

Dieser Prozess ist in den Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) aufgegangen und heißt entsprechend der Dauer des Förderprogramms jetzt „Mitte.Bamberg.2025“.

Einrichtung eines Steuerungskreises Innenstadtentwicklung

Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ soll eine Beteiligungsstruktur für alle Akteur:innen in der Bamberger Innenstadt aufgebaut werden, der sog. „Dialog Innenstadt“.

Teil dieses Dialogs sind eine langfristig angelegte und feste Arbeitsgruppe der Akteur:innen der Innenstadt, eine feste Arbeitsgruppe innerhalb der Verwaltung sowie auf politischer Ebene eine interfraktionelle Runde, die bereits am 13. Juli 2022 zum ersten Mal tagte.

Ziele des „Dialoges Innenstadt“ sind, dass sowohl die Verwaltung, die Politik sowie die Innenstadttakteur:innen – also Händler:innen, Gastronom:innen, Bürgervereine, Interessensverbände, etc. - auf Augenhöhe miteinander kommunizieren können und alle auf dem gleichen, aktuellen Wissenstand bezüglich der Ideen und Grundlagen für Planungen in der Innenstadt sind. So kann eine bessere Transparenz geschaffen werden, die aktuell nicht vollumfänglich vorhanden ist. Zudem kann auf diese Weise eine bessere Koordinierung aller Belange der Innenstadt erreicht werden. Mit dem „Dialog Innenstadt“ soll über die Arbeitsgruppen und die interfraktionelle Runde ein Netzwerk geschaffen werden, welches das wertschätzende Miteinander aller Akteur:innen begünstigt, die Zusammenarbeit sowohl

innerhalb der Stadtverwaltung und der Stadtgesellschaft als auch untereinander verbessert und nachhaltig etabliert.

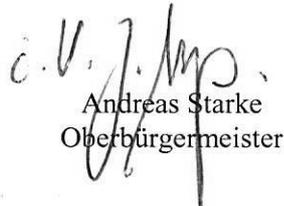
Die Bürger:innen haben über Plattformen & weitere analoge Formate, welche im Rahmen des Förderprogramms eingeführt werden, die Möglichkeit Ideen und Maßnahmen einzubringen und Meinungen zu konkreten Vorhaben vorzubringen.

Soweit der Sachstandsbericht zu den Projekten und Initiativen für die Innenstadt.

Ich gehe davon aus, dass Ihr Antrag damit geschäftsordnungsmäßig behandelt ist.

Die Fraktionen erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen


Andreas Starke
Oberbürgermeister



STADT BAMBERG
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Übersicht Projekte „Innenstädte beleben“

1. Umgestaltung der Keßler- und Hellerstraße

VgV-Verfahren	Mitte 2022 – Frühjahr 2023
Planung	2023
Ausschreibung Kanal- und Versorgungs- Leitungen	Ende 2023
Ausführung Kanal- und Versorgungs- Leitungen	2024 - 2025
Ausschreibung Straßenbauarbeiten inkl. Kabelarbeiten	Ende 2025
Ausführung Straßenbauarbeiten und Kabelbauarbeiten	2026
Geplante Fertigstellung	Ende 2026

2. Umgestaltung der Generalsgasse- Schaffung von Aufenthaltsqualitäten

Planung Straßenbau	zweites Halbjahr 2022
Ausschreibung Straßenbau	Mitte 2023
Gas- und Wasserleitungsarbeiten	erstes Halbjahr 2023
Straßenbauarbeiten inkl. Priesterschächte und Kabelarbeiten (STWB)	zweites Halbjahr 2023 bis Mitte 2024
Geplante Fertigstellung	Mitte 2024

3. Umgestaltung der Lugbank- Schaffung von Aufenthaltsqualitäten

Planung Straßen- u Kanalbau	zweites Halbjahr 2022
Ausschreibung Kanalbau	Ende 2022
Gas- und Wasserleitungsarbeiten	zweites Halbjahr 2023
Ausschreibung Straßenbau	Ende 2023
Straßenbauarbeiten inkl. Kabelarbeiten (STWB)	2024
Geplante Fertigstellung	Ende 2024

4. Umsetzung des Bamberger Märktekonzeptes

Die Wirtschaftsförderung koordiniert verschiedene Arbeitsgruppen zu den Themen:

- Entwurf einer neuen rechtssicheren Marktsatzung
- Infrastruktur Märkte
- Behandlung der Handlungsempfehlungen aus dem Märktekonzept (Stadtinterne Entwicklung eines Farbkonzepts/Logos, Vorbereitung der Ausschreibung für die Umsetzung Märktekonzept, neue Standanordnung für den Wochenmarkt)

5. Märkte in Bamberg – Verbesserung der Infrastruktur

Es werden aktuell die Standorte für Klappelektranten, Frischwasserentnahmestationen und Abwasserzuführung festgelegt. Außerdem steht die Angebotserstellung durch einen Dienstleister aus.

6. Belebung Nördliche Promenade

Bürgerbeteiligung in Form eines
Mitmachfestes an der N. Promenade

Samstag, 23.07.2022

7. Neue Sitzbänke für die Innenstadt – Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Raums

Erstellung LV
Ausschreibung
Errichtung der Bänke

Frühjahr 2022
Sommer 2022
Herbst - Ende 2022

8. Vorbereitende Untersuchungen „Tor zur südlichen Kernstadt“

Gespräche mit möglichen AN
Auftragsvergabe

Juli 2022
August 2022